

Spurensuche im niederländischen Winterswijk



Ankunft einer Schulklassie vor der Synagoge in Winterswijk, Foto: S. Harris

Die niederländische Stichting Vrienden van Kolle Kaal und der Borkener Kolle-Kaal-Förderverein e.V. möchten die Erinnerung an den Holocaust und das Geschehen im niederländisch-deutschen Grenzgebiet im Zweiten Weltkrieg wach halten. Einen guten Einstieg in das Thema sowie vielfältige Ansätze, um sich mit den Themen Holocaust, Zivilcourage, Toleranz- und Friedenserziehung auseinanderzusetzen, bietet das autobiographische Jugendbuch *Und im Fenster der Himmel* der niederländischen Autorin Johanna Reiss. Das Buch schildert die Erlebnisse zweier jüdischer Mädchen im Versteck während der deutschen Besetzung der Niederlande. Es zeigt nicht nur zwei historische jüdische Schicksale, sondern – ganz aktuell – auch, wohin Vorurteile und Intoleranz führen können.

Der Förderverein hat zu dem Jugendbuch Materialien und Unterrichtsvorschläge für verschiedene Jahrgangsstufen entwickelt. Schülerinnen

und Schüler ab Klasse 4 sind eingeladen, sich nach der Lektüre auf Spurensuche im niederländischen Winterswijk zu begeben. Das Angebot umfasst auch Führungen in die Synagoge und zu den aus dem Buch bekannten Orten sowie zum Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus vor Ort.

Weitere Informationen unter: www.kolle-kaal-foerderverein.de